



14. Der Schneemann.

Mäßig.

Ne. M. v. A. P. Schulz.

1. Seht den Mann, o große Noth,
Wie er mit dem Stocke droht
Gestern schon und heute noch!
Aber niemals schlägt er doch.
Schneemann, bist ein armer Wicht,
Hast den Stock und wehrst dich nicht.

2. Freilich ist's ein armer Mann,
Der sich gar nicht wehren kann;
Schleierweiß ist sein Gesicht.
Liebe Sonne, schein' nur nicht,
Sonst wird er wie Butter weich
Und zerfließt zu Wasser gleich.